Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 25 (1933)
Heft: 9

Rubrik: Arbeiterbewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lager- und Handelsbetriebe.

	1923	1929	1930	1931	1932
Gelernte und angelernte Arbeiter	—	1.50	1.60	1.57	1.47
Ungelernte Arbeiter	1.24	1.23	1.27	1.32	1.19
Frauen, 18 Jahre und älter	—	0.72	0.78	0.83	0.73

Baugewerbe.

Werkführer, Meister, Vorarbeiter	1.62	1.71	1.71	1.82	1.68
Gelernte und angelernte Arbeiter	1.41	1.54	1.54	1.54	1.53
Ungelernte Arbeiter	1.06	1.16	1.17	1.17	1.12
Jugendliche, unter 18 Jahren	0.81	0.91	0.89	0.90	0.84

Holzindustrie.

Werkführer, Meister, Vorarbeiter	1.63	1.65	1.63	1.75	1.58
Gelernte und angelernte Arbeiter	1.32	1.41	1.41	1.40	1.36
Ungelernte Arbeiter	0.96	1.03	1.04	1.04	1.01
Frauen, 18 Jahre und älter	—	0.73	0.73	0.68	0.71
Jugendliche, unter 18 Jahren	0.57	0.62	0.63	0.58	0.57

In allen Industriezweigen ist ein Rückgang der Stundenverdienste eingetreten. Er ist am stärksten in der Uhrenindustrie, wo er für gelernte Arbeiter 20 Rappen ausmacht, ferner auch in der Elektrizitätsindustrie sowie in der Gas- und Wasserversorgung, wo man eher stabilere Arbeitsbedingungen erwarten würde. Gering ist der Abbau im Bau- und Holzgewerbe, besonders für die gelernten Arbeiter. Auch in der Metall- sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hielt er sich in engen Grenzen. Bei allen Zahlen ist natürlich zu berücksichtigen, dass die Erhebung sich nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt konzentriert, sondern Durchschnittszahlen für das ganze Jahr angibt.

Die Löhne in den grossen Städten.

Für die vier Großstädte Zürich, Bern, Basel und Genf sind die durchschnittlichen Tages- und Stundenverdienste gesondert errechnet worden. Es ergibt sich folgendes Bild bei einem Vergleich mit dem Landesmittel:

	Tagesverdienste in Fr.		Stundenverdienste in Fr.	
	Landes- mittel	4 Gross- städte	Landes- mittel	4 Gross- städte
Werkführer, Meister, Vorarbeiter	17.17	18.70	1.65	1.93
Gelernte und angelernte Arbeiter	12.92	15.06	1.45	1.69
Ungelernte Arbeiter	10.35	12.94	1.11	1.34
Frauen	5.38	7.54	0.74	0.85
Jugendliche, unter 18 Jahren	4.71	—	0.62	0.80

Arbeiterbewegung. Metall- und Uhrenarbeiter.

Im Streik der Sanitär- und Elektromonteurs in Zürich ist dadurch eine neue Wendung eingetreten, dass die Zürcher Regierung ein Streikpostenverbot erlassen hat. Die kommunistische Taktik darf somit einen neuen «Erfolg» buchen, denn sie hat der Regierung die nötigen Vorwände zu dieser Massnahme geliefert. Der Metall- und Uhrenarbeiterverband hat sich nunmehr mit dem Begehren um Einleitung einer Vermittlungsaktion an die Behörden gewandt. Diesem Begehren ist entsprochen worden, und es werden nun demnächst direkte Verhandlungen zwischen den Beteiligten stattfinden.